
FDP Bad Vilbel

GESINE WAMBACH NEUE FDP-FRAKTIONSVORSITZENDE

09.05.2011

Gesine Wambach (Geburtsdatum unbekannt) **Bad Vilbel, 09.05.2011** – Gesine Wambach ist seit Donnerstag (05.05.2011) die neue FDP-Fraktionsvorsitzende im Bad Vilbeler Stadtparlament. Sie übernimmt das Amt von der langjährigen Fraktionschefin Heike Freund-Hahn, die in der konstituierenden Sitzung am Montagabend mit den Stimmen von CDU und FDP in den ehrenamtlichen Magistrat gewählt worden ist.

„Es ist für mich als Parlamentsneuling eine besondere Herausforderung und damit Verantwortung. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe, vor allem auch auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Koalitionspartner CDU“, erklärt Gesine Wambach.

Die 36-jährige Verwaltungsjuristin wohnt im Stadtteil Gronau, sie hat im vergangenen Jahr für das Amt des Bürgermeisters der Quellenstadt kandidiert und ein respektables Ergebnis von 11,3 Prozent erhalten. Die Generalprobe in der konstituierenden Stadtverordnetensitzung am Montag sei der Koalition bereits mit Bravour gelungen. Dies sei ein guter Start für die laufende Legislaturperiode, so Gesine Wambach weiter.

„An dieser Stelle gratulieren wir auch nochmals ganz herzlich Dr. Josef Maetz zur Wahl des Stadtverordnetenvorstehers. Er hat in der ersten Sitzung sogleich gezeigt, dass er sein neues Amt souverän und überparteilich wahrnimmt,“ so die FDP Fraktionsvorsitzende weiter. Dagegen haben die Oppositionsparteien, wider der parlamentarischen Gepflogenheit, einen Gegenkandidaten für das Amt des Stadtverordnetenvorstehers aufgestellt. Dies zeige dass die Oppositionsparteien nicht gewillt sind, endlich einen kollegialeren Umgangston zu pflegen, obwohl sie das vom politischen Gegner immer wieder eingefordert haben.

„Ich bedauere es, dass SPD und Grüne jetzt wieder in ihre alten politischen Grabenkämpfe verfallen, die sie selbst so oft kritisiert haben. Trotzdem behält die

CDU/FDP-Koalition ihr Angebot aufrecht, gemeinsam und nicht gegeneinander mit allen Parteien für die beste Politik in Bad Vilbel einzutreten. Sehr enttäuscht ist die FDP von den sogenannten Freien Wählern, die sofort in der ersten Sitzung ins Lager der rot-grünen Opposition geflüchtet sind. Und das, obwohl sie vor der Wahl versprochen hatten ausschließlich "sachbezogene Politik" zu machen. Warum haben die Freien Wähler ihren eigenen Anspruch vor der Wahl so schnell über Bord geworfen ?" frage sich die FDP nach den Worten der neuen Fraktionsvorsitzenden.

In der konstituierenden Fraktionssitzung haben die Liberalen Abgeordneten, unterstützt von der ehrenamtlichen Stadträtin Freund-Hahn und dem FDP-Ortsvorsitzenden Kai König weitere organisatorische und personelle Entscheidungen getroffen. So soll der Stadtverordnete Jörg-Uwe Hahn künftig für die Liberalen einer der Stellvertreter des Stadtverordnetenvorsitzenden werden.

[Pressemitteilung als PDF](#)